



Robin Lafevers

DARK TRIUMPH

Die Tochter des Verräters [Bd. 2]

Aus dem Englischen von Michaela Link

cbj 2013 • 544 Seiten • 14,99 • ab 16 J. • 978-3-570-40179-8

In Nantes im Jahre 1489 befindet sich Sybella in dem Hofstaat des Grafen D'Albret und wird Zeuge eines Hinterhaltes gegen die Herzogin der Bretagne, nach deren Position D'Albret giert. Sybella gelingt es, ihre Ordensschwester Ismae, die sich im Gefolge der Herzogin befindet, eine Warnung zukommen zu lassen und trägt so dazu bei, dass die Herzogin rechtzeitig verschwinden kann. Nicht verhindern kann sie eine große Schlacht vor den Toren der Burg

und sinnloses Blutvergießen.

Sybella, die genau wie Ismae eine Tochter Mortains ist, erfüllt mit ihrer Anwesenheit bei D'Albret die Wünsche des Klosters, in dem sie ausgebildet wurde. Dort lernte sie, Gifte zu verwenden, in verschiedenste Rollen zu schlüpfen und sehr viele Arten einen Mann umzubringen. Die Novizinnen des Klosters sind dazu verpflichtet, alle Männer zu töten, die Mortains Mal tragen. Diese Aufgabe erfordert sehr viel Geschick und Geduld und Sybella ist sehr gut ausgebildet.

Jedoch erhält sie bald schon eine Aufgabe, die fast unmöglich scheint. Sie soll einen Gefangenen D'Albrets befreien und zur Herzogin bringen. Dass dieser Mann nur „die Bestie“ genannt wird, hat natürlich seinen Grund. Er ist unglaublich groß und schwer und Sybella muss all ihr Geschick anwenden, um ihn zu befreien, denn das Schicksal der Herzogin und somit der ganzen Bretagne, liegt in ihren Händen.

Die Fortsetzung zu Teil 1, F [Grave Mercy](#), knüpft nahtlos an den ersten Band an. Nur wird uns die Geschichte nicht aus Ismaes Sicht erzählt, sondern es geht um Sybella. Wir kennen sie schon aus dem ersten Band, doch war sie dort eher im Hintergrund. Es ist toll, jetzt mehr über sie zu erfahren, da sie stets etwas verschlossen war. Nach und nach versteht der Leser auch warum: Sie kommt aus schwierigen Verhältnissen und hat sehr mit ihrer Vergangenheit zu kämpfen. Man versteht immer besser, warum sie so ist, wie sie ist. Überhaupt nimmt sich die Autorin viel Zeit für Charakterbeschreibungen und detaillierte Darstellungen der Gefühlswelt ihrer Protagonisten. Dabei findet sie jedoch stets das richtige Maß, dass man die Person nicht zu genau kennen lernt und noch überrascht werden kann.

Dadurch, dass man bereits über Mortain und das Kloster Bescheid weiß, beginnt die Geschichte gleich sehr rasant und verliert nicht an Tempo. Die knapp 550 Seiten lesen sich sehr zügig und flüssig. Obwohl es sehr viele Charaktere gibt, behält der Leser den Überblick.

Ein Beitrag von
Larissa Immel



« « « «

Diese sehr raffiniert erzählte Geschichte hat mich wirklich gefesselt und ich bin genauso begeistert wie vom ersten Teil. Die Handlung ist sehr gut konstruiert und die Charaktere fügen sich gut ein. Vieles aus dem ersten Band wurde eingebracht, weswegen ich unbedingt empfehle der Reihe nach zu lesen. Die Autorin erzählt hier eine ganz tolle Geschichte und ich möchte gar nicht mehr verraten, denn das sollte man wirklich selbst nachlesen.

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort „Alliteratus“ angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

